

Erneuerbare Energien in der beruflichen Praxis – Auftakt der BNEE-Tagungsreihe

Die **Energiewende** ist beschlossene Sache! Der gesamtgesellschaftliche Aufbruch ins Zeitalter der Erneuerbaren Energien ist eine zentrale Aufgabe in den kommenden Jahren – auch als **Querschnittsthema der beruflichen Praxis**.

Welche Anforderungen ergeben sich daraus für die Aus- und Fortbildung? Wie sollen Aus- und Fortbildungsgänge aktualisiert werden, um mit der dynamischen Entwicklung im Bereich der Erneuerbaren Energien Schritt halten zu können? Wie können MultiplikatorInnen dadurch auch Bildung für nachhaltige Entwicklung in der beruflichen Bildung verankern? Welche Qualifikationen benötigen die Beschäftigten in der Branche der Erneuerbaren Energien und welche zukunftssträchtigen Weiterbildungsmöglichkeiten sollen sie nutzen? Welche Kompetenzen sollen bei Unternehmern, insbesondere bei selbständigen Handwerkern, gestärkt werden, um Wettbewerbsvorteile nutzen und Kunden umfassend beraten zu können?

Die **Tagung bietet** Ansätze für Qualifizierungsmöglichkeiten im Bereich Erneuerbare Energien und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es werden Beispiele für die Berufsorientierung präsentiert und Berufsschulen berichten über ihr breitgefächertes Bildungsangebot zum Schwerpunktthema Erneuerbare Energien. Im Bereich der beruflichen Weiterbildung werden Angebote von zuständigen Stellen, z.B. Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Unternehmen, Gewerkschaften und Non-Profit-Organisationen im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung diskutiert.

Die Tagung ermöglicht FachexpertInnen der Erneuerbaren Energien und MultiplikatorInnen aus den Bildungsinstitutionen die gegenseitige Kontaktaufnahme.

Zielgruppen der Tagung sind in der beruflichen Aus- und Weiterbildung tätige Akteure aus öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen (berufliche Schulen, Bildungsträger, Fachhochschulen, Hochschulen, Akademien), Unternehmen, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Innungen und Ministerien sowie interessierte EnergieexpertInnen.



Foto: Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Erneuerbare Energien in der beruflichen Praxis

Fachtagung, 20. und 21. Februar 2012
ELBCAMPUS, Handwerkskammer Hamburg

In Kooperation mit Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

BNEE Tagungsreihe
Bildung für nachhaltige Entwicklung
und Erneuerbare Energien

Nachhaltigkeit lernen
Wochenende der
Lehrkräfte Multiplikatoren
2011-2012
Bildung für
nachhaltige
Entwicklung
UNESCO
Ein Beitrag zur
Weltdekade



Foto: e.u.[z]

Montag, 20. Februar 2012

- 14.00 Uhr** **Treffpunkt und Ankommen der TeilnehmerInnen am Elbcampus**
- 14.15 Uhr** **Neue Energien für die Stadt und Bildungsinitiative Elbinseln**
Eine Exkursion zu den innovativsten Projekten der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg
Peter Juraschek, IBA Hamburg GmbH
- 17.30 Uhr** **Rückkehr zum Elbcampus und Abendessen**
- 19.30 Uhr** **Sonne, Wasser und Geld – Erkundungen in Ghana**
Eine szenische Reiseerzählung zu Klimawandel, Wasserressourcen und Solartechnik
PAN-Theater, Hamburg
- 21.00 Uhr** **Ende des ersten Tages**

Dienstag, 21. Februar 2012

- 9.00 Uhr** **Begrüßung**
Annette Dieckmann, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V.
Dagmar Winzier, Bundesinstitut für Berufsbildung
Dr. Kai Hünemörder, Elbcampus – Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg
Tagungsmoderation: Dr. Ulrike Lehr, Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforshung mbH, Osnabrück
- 9.15 Uhr** **Die Energiewende – kurzzeitiger Trend oder langfristige Zukunftsperspektive?**
Entwicklungen in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft und ihre Anforderungen an die berufliche Aus- und Weiterbildung
Prof. Dr. Olav Hohmeyer, Universität Flensburg – Professur für Energie- und Ressourcenwirtschaft, Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen



Foto: Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

- 10.00 Uhr** **Fit für die Energiewende – innovative Bildungsansätze in Beschäftigungsfeldern der Erneuerbaren Energien**
Integration und Umsetzung der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung
Dagmar Winzier, Bundesinstitut für Berufsbildung
Dr. Tobias Schlömer, Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Oldenburg
- 10.45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr** **Nachhaltige Entwicklung als Chance für das Handwerk**
Aus- und Weiterbildung für energiesparendes, ökologisches Bauen am Beispiel des Demonstrationzentrums Bau und Energie
Dr. Andreas Müller, Handwerkskammer Münster, Kompetenzzentrum Bau und Energie
- 11.30 Uhr** **Markt der Möglichkeiten – Akteure, Projekte, Vernetzung**
Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu Erneuerbaren Energien und der Bildung für nachhaltige Entwicklung stellen sich vor
Eröffnung:
Sabine Teufert, ANU-Landesverband Hamburg e.V. und **Annette Dieckmann**, ANU-Bundesverband e.V.
- 12.30 Uhr** **Mittagessen und Vernetzungszeit**
- 13.30 Uhr** **Parallele Foren**

Forum 1: Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung Umsetzung im nationalen und europäischen Kontext, Visionen und Bedarfe für die weitere Energiewende

Fachkräftesicherung aus Sicht des Ausbildungsverordnungsgebers
Friedhelm Holterhoff, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



Foto: artefact gGmbH Glücksburg

- Ausbildung zur/m Technischen/m AssistentIn für die Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe
Klaus Krauth, Berufsbildende Schulen II, Gifhorn
- EU-Projekt AIRE – Adapting and Installing an International Vocational Training for Renewable Energies
Dorlies Radike-Thiel, Friedrich-List-Schule, Berlin
- EU-Projekt SIRET – Specialists in Renewable Energies and Technologies in the Sanitary, Heating and Air Conditioning Craft
Klaus Schröder, SHK Innung, Hamburg

HaBiNa – Handwerkliche Aus- und Weiterbildung für Nachhaltigkeit
Dieter Fuhrmann, Handwerkskammer Hamburg

Dr. Tobias Schlömer, Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Oldenburg
Dagmar Winzier, Bundesinstitut für Berufsbildung

Forum 2: Gemeinsam für Aus- und Weiterbildung im Bereich Erneuerbare Energien

Kooperationen von Bildungsanbietern und Tandems aus Energiefach- und Bildungsexperten

Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation, Informations- und Qualifizierungsoffensive
Christoph Petri, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.

Solarschulen der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie
Liliane van Dyck, DGS-Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

CO₂-Werkstatt – Klimaschutz praktizieren – Wissen optimieren
Gisela Lamkowsky, seeconsult GmbH, Osnabrück
Uwe Wellmann, Berufsschule am Bau (BBS3), Hannover

Forum 3: Die Weiterbildung, die zu mir passt – Orientierung, Standards, Qualitätssicherung

Orientierung in der Vielfalt von Angeboten und Vergleichbarkeit der Qualifikationen

DEQA-VET – Implementierung des europäischen Qualitätssicherungssystems
Thomas Gruber, DEQA-VET (Bundesinstitut für Berufsbildung)

Fortbildungsinitiative Handwerk und Energieeffizienz
Dr. Kai Hünemörder, ZEWFU der Handwerkskammer Hamburg

Europäische Bauinitiative BUILD UP Skills
N.N., Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin

Forum 4: Bildung und Karrierewege im weiten Tätigkeitsfeld Erneuerbare Energien Möglichkeiten zur Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung

Allianz für Zukunftsberufe – u.a. Jobmesse für
Erneuerbare Energien, Kompetenzcheck Taste EE
Theo Bühler, Wissenschaftsladen Bonn – *angefragt*

e-fit: Fit für die Wende? Ein Online-Kurs zur Berufsorientierung
in Erneuerbaren Energien ab Klasse 9
im Projekt e-fit: Sich lebenslang beruflich qualifizieren
im Zukunftsfeld Erneuerbare Energien
Iken Draeger, Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU),
Fachgebiet Klimaschutz und Umweltbildung, Berlin

Fit for New Energy – Jobstarter stärkt die Duale Ausbildung
Evelyn Borsdorf, Jobstarter – Regionalbüro Nord,
INBAS GmbH, Büro Hamburg

Forum 5: Stärkung der Regionen und Kommunen durch Aus- und Weiterbildung für Erneuerbare Energien Regionale Bildungsnetzwerke und Bildungsangebote und ihre Rolle in der regionalen Wertschöpfung

Berufliche Bildung in der Modellregion für dezentrale Energie-
und Effizienztechnologien Nordhessen
Lothar Opfermann, Abteilung Elektrotechnik, Oskar-von-Miller-
Schule und Kompetenznetzwerk deENet e.V., Kassel

Berufsoffene Energiewende Oberland
Andrea Gummert, Energiewende Oberland – Bürgerstiftung für
Erneuerbare, Energien und Energieeinsparung, Penzberg

ProjektentwicklerIn für Energiegenossenschaften –
eine Blended Learning Weiterbildung
Dietmar Freiherr von Blittersdorff, Deutsche Evangelische
Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE),
Landau in der Pfalz

15.00 Uhr Kaffeepause in den Foren

16.00 Uhr Abschlussrunde: Quo vadis –
Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung?

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Foto: Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Angelika Schichtel
Robert-Mayer-Straße 48-50
60486 Frankfurt am Main

T: +49 (0)69 – 310 192 43

E: bnee@anu.de

www.umweltbildung.de

Online-Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online auf www.umweltbildung.de. Ihre
Anmeldung wird mit der Teilnahmebestätigung des Veranstalters
wirksam. **Anmeldeschluss ist Freitag der 10. Februar 2012.**

Tagungsort

ELBCAMPUS Kompetenzzentrum
Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg (Harburg)
www.elbcampus.de

Kosten

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Die Kosten für
An- und Abreise sowie Übernachtung tragen die TeilnehmerInnen.

Anfahrt

Der ELBCAMPUS ist in wenigen Gehminuten vom Fern-, Bus-
und S-Bahnhof Hamburg-Harburg entfernt (u.a. S3 und S31).
Verlassen Sie den Bahnhof der Beschilderung „Neuländer Platz“
folgend, überqueren Sie den Platz und gehen Sie links durch den
Fußgängertunnel. Sie sind in der Straße „Zum Handwerkszentrum“
angekommen.

Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005 – 2014

Die globale Vision der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwick-
lung ist es, allen Menschen Bildungschancen zu eröffnen, die es
ermöglichen, sich Wissen und Werte anzueignen sowie Verhal-
tensweisen und Lebensstile zu erlernen, die für eine lebenswerte
Zukunft und eine positive gesellschaftliche Veränderung erforderlich
sind. In Deutschland wird die Dekade von der Deutschen UNESCO-
Kommission koordiniert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Auszeich-
nung von Bildungsangeboten als offizielle Dekade-Projekte und
Dekade-Kommunen, den jährlichen Aktionstagen und der Arbeit
des Runden Tisches und seiner Arbeitsgruppen zur Verankerung
der Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Elementar- bis zum
Hochschulbereich (www.bne-portal.de).

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU)

Die ANU ist der Dach- und Fachverband der außerschulischen
Umweltbildung in Deutschland und vertritt 1.000 Umweltzentren,
UmweltpädagogInnen und weitere Akteure aus der Umweltbil-
dung. Über die Mitgliedschaft im Nationalkomitee der Deutschen
UNESCO-Kommission für die Weltdekade der Vereinten Nationen
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fördert die ANU die Zusam-
menarbeit mit anderen gesellschaftlichen Gruppen. ANU-Bundes-
verband und zwölf Landesverbände bieten Beratung und Fortbil-
dung für MultiplikatorInnen im Bereich BNE, veranstalten Tagungen
und erreichen mit ihren Medien regelmäßig mehrere tausend
Akteure: Das Internetportal www.umweltbildung.de bietet zahlreiche
Umweltbildungsprojekte und Materialien sowie eine Datenbank der
Umweltzentren. Neben den Printnachrichten „ökopädNEWS“ infor-
miert der „ANU-Infodienst“ per E-Mail über Tagungen, Stellen- und
Fortbildungsangebote aus dem Umweltbildungsbereich.

Die vier Tagungen umfassende Reihe „BNE – Bildung für nach-
haltige Entwicklung und Erneuerbare Energien“ der ANU wird in
Kooperation mit jeweils zuständigen Fachinstitutionen veranstaltet:

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

► Forschen

► Beraten

► Zukunft gestalten

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.
Organisation der
Verenigten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

HAMBURG LERNT NACHHALTIG!
Kommunikation Umwelt/Entwicklung/Bildung

Agentur für
Erneuerbare
Energien

Handwerkskammer
Hamburg

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Erziehung
Wissenschaftsjahr 2011
Zukunftsprojekt
ERDE

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SUPPORTER OF
2012 INTERNATIONAL YEAR OF
SUSTAINABLE ENERGY
FOR ALL